

# Merkwürdige Spielregeln

**Abschalten von Windrädern.** Ein Leserbrief thematisierte zuletzt die zunehmende Abschaltung von Windkraftanlagen aus Gründen von Netzüberlastungen.

Dies ist allerdings die einseitige Position der Kohle-Lobby. Nicht der Windstrom „verstopft“ die Leitungsnetze, sondern der zu viel produzierte Kohlestrom. Denn die erneuerbaren Energien haben einen gesetzlichen Einspeisevorrang in die Stromnetze. Dieser Vorrang wird aber von der Kohlelobby erfolgreich unterlaufen.

Die Kohlekraftwerke müssten ihre Stromproduktion flexibel dem „Restbedarf“ nach vollständiger Einspeisung der erneuerbaren Energien anpassen, was sie vor allem aus finanziellen Gründen unterlassen und so profitabel

„Überschuss-Strom“ produzieren, mit den genannten Folgen. Wir haben deshalb die hochintelligente Situation, dass leistungsfähige Windräder mit „Brennstoffkosten“ Null, ihren CO<sub>2</sub>-freien Strom nicht produzieren dürfen und abgeschaltet werden, während die Kohlekraftwerke profitabel weiter produzieren und dabei große Mengen an Schadstoffen emittieren.

Und es geht bei der Kohleverstromung ja nicht nur um die Freisetzung von CO<sub>2</sub>, sondern mit der Kohleverbrennung werden eine Reihe weiterer Schadstoffe in die Umwelt gebracht, wie z.B. auch das hochgiftige Quecksilber. Die EU ist gerade dabei, die erlaubten Quecksilberemissionen aus Gesundheitsschutzgründen zu reduzieren. Eine weitere interes-

sante Regelung ist, dass der nicht produzierte Strom den Windanlagenbetreibern vergütet werden muss und diese Kosten von uns als Stromverbrauchern mitzubezahlen sind.

Als schöner Nebeneffekt dieser merkwürdigen Spielregeln wird die notwendige Energiewende in der Bürgerschaft diskreditiert.

**Gerhard Rudat**

*Die Redaktion veröffentlicht gerne Ihre Zuschriften. Bitte geben Sie Name, Vorname, Adresse und Rufnummer an. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. Schreiben Sie an:*

**E-Mail: [hagen@westfalenpost.de](mailto:hagen@westfalenpost.de),**

**Fax: 02331 917 41 88**

**oder per Post an Stadredaktion**

**Hagen, Schürmannstraße 4,  
58097 Hagen**

